

Annika Hartmann

**Verwaltung vor Ort
zwischen Konflikt und Kooperation**

Die Stadtverwaltung Münster
und der Nationalsozialismus

Inhalt

Danksagung	9
I. Einleitung	11
1. Problemaufriss und Fragestellung	11
2. Theoretische und methodische Vorüberlegungen	18
2.1. Verwaltung und politisch-administratives Handeln	18
2.2. Das Milieukonzept	20
2.3. Definition und Auswahl lokaler Akteure	22
3. Vorgehen und Aufbau	24
4. Forschungsstand	27
5. Quellen	37
II. Der lokale Handlungsrahmen und das ‚Akteursgeflecht‘ in Münster	43
1. Das ‚Profil‘ der Stadt Münster	43
1.1. Bevölkerungsentwicklung	44
1.2. Parteien und Wahlergebnisse bis zur NS-Machtübernahme	46
1.3. Die Lokalpresse	50
1.4. Münster als Hochburg des katholischen Milieus	51
1.4.1 Die Entwicklung bis in die Weimarer Zeit	51
1.4.2 Nationalsozialismus, Christentum und Kirche	53
1.4.3 Phasen der NS-Zeit	55
2. Die lokalen Akteure	58
2.1 Traditionelle Akteure	59
2.1.1 Staatliche Behörden	59
2.1.2 Die katholische Kirche und konfessionelle Vereine	66
2.1.3 Die Militärbehörden	69
2.2 Der neue Machtfaktor – Parteibehörden und -organisationen	71
2.2.1 Die Entwicklung der NSDAP in Münster	71
2.2.2 Regionale und lokale Parteibehörden und -organisationen	74

III. Die Stadtverwaltung Münster und ihr Personal	83
1. Überblick über die Entwicklung der Stadtverwaltung 1918–1945	83
2. Die städtischen Körperschaften in der Weimarer Republik	86
3. Die Stadtverwaltung im Nationalsozialismus	90
3.1. Veränderungen in der Stadtleitung und in der oberen Verwaltungsebene ...	90
3.1.1 ‚Nazifizierung‘ der Verwaltungsspitze 1933	90
3.1.2 Personen in Schlüsselpositionen	93
3.2 Von der Vertretungskörperschaft zum Beratungsgremium	101
3.2.1 Entwicklung eines nationalsozialistischen Beratungsorgans	101
3.2.2 Rolle und Einfluss der Ratsherren	105
3.3 Verwaltungspersonal und Personalpolitik	107
3.3.1 Personeller Austausch und Parteibeitritte	
nach der Machtübernahme	107
3.3.2 Einstellung und Beförderung von Nationalsozialisten	110
3.3.3 ‚Vertrauensräte‘ und ‚Vertrauensleute‘	114
3.3.4 Anpassungsdruck und Ideologierungsmaßnahmen	118
3.3.5 Kirchenbindung	122
4. Resümee	125
IV. Politisch-administratives Handeln in Interaktion –	
Handlungsfelder der Stadtverwaltung	129
1. Wohlfahrtspflege und Fürsorge	129
1.1 Zwischen Tradition und NS-Herrschaftsanspruch	132
1.1.1 Arbeitslosenfürsorge im Dienst von Ab- und Ausgrenzung	132
1.1.2 Die Einbindung von Organisationen und Vereinen	
in die Wohlfahrtspflege	135
1.1.3 Traditionelle Spenden und Beihilfen	148
1.2 Wohnungs- und Obdachlosenfürsorge	150
1.2.1 Wohnungsnot und Barackenbau	150
1.2.2 Die Sonderaktion gegen die Obdachlosigkeit 1938/39 in Münster	162
1.3 Resümee	176
2. Schulpolitik	178
2.1 NS-Schulpolitik und weltanschauliche Erziehung	182
2.1.1 Erziehung im Sinne des Nationalsozialismus	182
2.1.2 Ausgrenzung und Ausschluss	191
2.2 Eingriffe in die religiöse Erziehung und Loslösung von der Kirche	194

2.2.1 Gesetzliche Bestimmungen zum Verhältnis von Religion und Schule	194
2.2.2 Religionsunterricht und Religion in der Schule	196
2.2.3 Die Einführung der Gemeinschaftsschule	211
2.2.4 Die Abschaffung von Privatschulen am Beispiel der ‚Aussteuernähtuben‘	221
2.3 Resümee	226
3. Ressource Raum	228
3.1 Raum „für Heereszwecke“ – Die Versorgung des Militärs	229
3.2 Raum für die Partei	238
3.2.1 Räumlichkeiten für Parteiorganisationen	238
3.2.2 Neubauten für Parteistellen und -gliederungen	245
3.3 (Kein) Raum für die Kirche	253
3.3.1 Schulräume für den kirchlichen Unterricht	253
3.3.2 Ein Gotteshaus für die altkatholische Gemeinde	254
3.4 Jüdischer Besitz und Räume in jüdischer Nutzung	260
3.4.1 Die Stadtverwaltung als Vermieterin – Das Kaufhaus Hertz	260
3.4.2 ‚Arisierung‘ nach der Reichspogromnacht	263
3.5 Resümee	267
4. Symbolpolitische Handlungsfelder	269
4.1 Veranstaltungen in Münster – zwischen Kirche und Partei	271
4.1.1 Katholizismus, Republik und Nationalsozialismus im öffentlichen Raum	271
4.1.2 Kirchliche Feiern als Spiegel konfliktreicher Beziehungen?	279
4.2 Ehrungen – ‚Ehrungspolitik‘ und -verwaltung	292
4.2.1 Ehrenbürgerschaften	293
4.2.2 Ehrungen von ‚Volksgenossen‘	303
4.3 Blick in die Kriegszeit – Denkmäler im öffentlichen Raum	308
4.4 Resümee	318
V. Ergebnisse und Schlussfolgerung	321
Abkürzungsverzeichnis	331
Quellen- und Literaturverzeichnis	333
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	361
Personenregister	363